



**KYNOLOGISCHER VEREIN
WENGI
SOLOTHURN & UMGEBUNG**

Schutzkonzept «Covid-19»

Für Anbieter von Kursen für Hunde und Hundeführer/-innen und
für Sport-Training mit Hunden in Vereinen

Autor: Verband Kynologie Ausbildungen Schweiz (VKAS)
Schweizerische Kynologische Gesellschaft, SKG

Geltungsbereich Extern, national
Aktuelle Version V03.03 RR/AR
Ausgabedatum 09.06.2020
Ergänzt durch Hinweise BLV

Überarbeitet und angepasst auf den KV Wengi:
Anna Rossmann, Vizepräsidentin, Recherswil, 16.04.2021
Sina Gubler, Präsidentin, Biberist, 16.04.2021

Aktualisiert: 16.04.2021
Gültig ab dem 19.04.2021



KYNOLOGISCHER VEREIN WENGI SOLOTHURN & UMGEBUNG


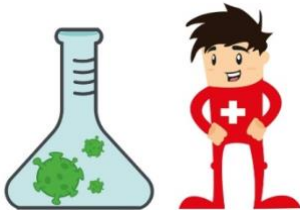
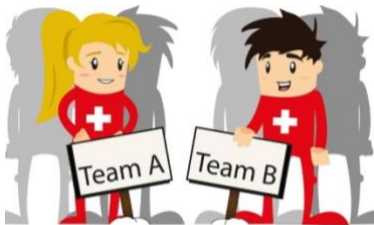

SCHUTZKONZEPT FÜR ANBIETER VON HUNDEKURSEN UND SPORT-TRAINING MIT HUNDEN BETR. COVID 19

Ziel und Zweck des Dokumentes

Das vorliegende Konzept zeigt den Anbietern Vorgaben zur Ausübung ihrer Tätigkeit auf. Die Anwendung dieser Vorgaben soll helfen, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern oder einzudämmen und den Schutz der Gesundheit von Mitarbeitenden und Kunden sowie der besonders gefährdeten Personen gewährleisten. Das von der Arbeitsgruppe des BAG / SECO entwickelte Schutzkonzept wurde vom VKAS auf die Bedürfnisse der Anbieter von Hundekursen adaptiert und von Seiten der SKG für das Sport-Training ergänzt.

Das Schutzkonzept wird den Mitarbeitenden erklärt. Die besonders gefährdeten Mitarbeitenden werden über ihre Rechte und Schutzmassnahmen im Unternehmen/Verein informiert.

Version: 22. April 2020 BAG/SECO

S	S steht für Substitution, was im Falle von COVID-19 nur durch genügend Distanz möglich ist (z.B. Homeoffice).	
T	T sind technische Massnahmen (z. B. Acrylglas, getrennte Arbeitsplätze, etc.).	
O	O sind organisatorische Massnahmen (z. B. getrennte Teams, veränderte Schichtplanung).	
P	P steht für persönliche Schutzmassnahmen (z. B. Hygienemasken, Handschuhe, etc.).	



KYNOLOGISCHER VEREIN WENGI SOLOTHURN & UMGEBUNG

1. HÄNDEHYGIENE

Massnahmen

- Zur Händedesinfektion steht vor dem Klubhaus Desinfektionsmittel für die Trainingsteilnehmenden bereit. Die Leitenden werden das Desinfektionsmittel dafür vor dem Trainingsbeginn aus der WC-Anlage holen und danach wieder in die WC-Anlage verstauen.
- Alle Personen reinigen sich regelmässig die Hände.
- Die Begrüssung erfolgt ohne Handschlag.
- Die Teilnehmenden berühren keinen fremden Hund.
- Nach jeder Übungsstunde reinigt die Übungsleitung ihre Hände.

2. DISTANZ HALTEN

Massnahmen

- Die Übungsleitung gestaltet die Übungen so, dass die 1,5 m Distanz eingehalten werden können.
- Kann die Distanz von 1,5 m nicht eingehalten werden (zum Beispiel beim Betreten des Geländes) so haben die betreffenden Personen Schutzmasken zu tragen.
- Je Übungsplatz darf mit maximal 15 Personen (inkl. Übungsleiter) gearbeitet werden.

2 a) ARBEIT MIT UNVERMEIDBARER DISTANZ UNTER 1,5 m

Massnahmen

- Bei Eskalationen darf durch die Übungsleitung die 1,5 m kurzfristig unterschritten werden.

3. REINIGUNG

Massnahmen

- Vor und nach Berührung von Geräten (Bsp. Agility-Geräte) müssen die Hände desinfiziert werden.
- Kleingeräte (Bsp. Targets) welche von mehreren Personen berührt werden, sollen wenn möglich während der Übungsstunde desinfiziert werden.
- Nach jeder Übungsstunde werden Tor- und Türgriffe, etc. desinfiziert. (Achtung: Auch die Türen der Magazine)
- Die Einweghand- sowie die Reinigungstücher und allenfalls Masken/Handschuhe werden nach Gebrauch in kleine Plastiksäcke (Bsp. Robidog) eingeschlossen und direkt in den Container entsorgt.
- Toiletten inkl. die zugehörigen Wasserhähne, Seifenspender, Handtuchspender usw. werden regelmässig gereinigt und desinfiziert.

4. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

Massnahmen

- Die Übungsleitung kann sich mit Gesichtsmasken schützen.



KYNOLOGISCHER VEREIN WENGI SOLOTHURN & UMGEBUNG

5. COVID-19-ERKRANKTE AUF DEM TRAININGSPLATZ

Massnahmen

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen das Gelände nicht betreten und an den Übungsstunden nicht teilnehmen.
- Tiere aus COVID-Haushalten dürfen das Gelände nicht betreten und an den Übungsstunden nicht teilnehmen.

6. BESONDERE ARBEITSSITUATIONEN

Massnahmen

- Teilnehmende können sich mit Gesichtsmasken schützen. (Beschaffung durch Teilnehmernde.)
- Jedem Teilnehmenden steht es frei, nur die eigenen Motivationsgegenstände und sonstige Utensilien. (dazu gehören auch Wassernäpfe) zu gebrauchen.

7. INFORMATION

Massnahmen

- Allen Teilnehmenden wird das Schutzkonzept per Mail vorgängig zugestellt.
- Das vorliegende Schutzkonzept wird zusätzlich am Eingang zum Trainingsgelände ausgehängt.

8. VEREINSANLAGEN

Massnahmen

- Das Klubhaus und das Pulverhaus sind für Trainings geschlossen. Bei Sitzungen, Kochen oder Betreten der Gebäude muss eine Maske getragen werden. Es dürfen maximal 5 Personen pro Raum anwesend sein.
- Die Konsumation darf nur als TakeAway oder der Konsumation von maximal 4 Personen sitzend und pro Tisch im Freien geschehen. Die einzelnen Tische müssen einen Abstand von 1.5 Meter einhalten. Die an Tischen konsumierenden Personen müssen die Kontaktdaten angeben.
- Fremdvermietung: Die Anlage-Nutzer müssen ein eigenes Schutzkonzept erstellen und tragen die Verantwortung selber.
- Interne Anlässe dürfen nur draussen und mit maximal 15 Personen durchgeführt werden.

9. MANAGEMENT

Massnahmen

- Die Einteilung der Gruppen erfolgt im Vorfeld durch die Leitung. Aufgebot per Mail.
- Geldbeträge müssen passend mitgebracht werden.
- Die Übungsleitung führt pro Übungsstunde eine Teilnehmerliste mit Namen und Tel-Nr..



KYNOLOGISCHER VEREIN WENGI SOLOTHURN & UMGEBUNG

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Massnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Bei Kursen zur Erziehung/Sozialisierung besteht ein Zusatzkonzept, welches die Koordinatorin Ursula Kauz vorgängig den Teilnehmenden zukommen lässt.
<ul style="list-style-type: none">• Bei Kursen zur Erziehung/Sozialisierung, die im öffentlichen Raum stattfinden, ist die Anzahl von max. 15 Personen einzuhalten
<ul style="list-style-type: none">• Bei Sporttrainings darf die Zahl der Anwesenden 15 Personen nicht überschreiten.

ABSCHLUSS

Dieses Dokument wurde auf Grund einer Branchenlösung erstellt: Ja Nein

Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitern und Teilnehmern übermittelt und erläutert.

Dieses Dokument muss nicht eingereicht werden, aber es muss bei einer Kontrolle vorgewiesen werden können.

Bei Missachtung dieses Schutzkonzepts, muss mit Disziplinar massnahmen und/oder Bussen gerechnet werden.

Kursanbieter/Hundeschule: KV Wengi, Solothurn und Umgebung

Adresse: Biberist

Verantwortliche Person: Anna Rossmann, Vizepräsidentin, Sina Gubler, Präsidentin

Telefon: 079 124 11 73

E-Mail: anna.rossmann@gmx.ch

Datum: 16.04.2021

Unterschrift:

Telefon: 079 789 77 42

E-Mail: blumentopf@windowslive.com

Datum: 16.04.2021

Unterschrift: